**Steirische**



**Taekwondo**

**Landesmeisterschaft 2017**

**Datum:** **Samstag,4. November 2017**

**Ort: Neuen Mittelschule Vorau, 8250 Vorau 310**

**Veranstalter: Steirischer Taekwondo Verband**

**Ausrichter: Tae Kwon Do Kampfsportverein Kwonbaek**

**Gesamtleitung: Dr. Reza Zadehmohammad und**

**Mag. Bernhard Winkler**

Liebe Taekwondo-Freunde!

Die steirische Tae Kwon Do Landesmeisterschaft wird am 04. November 2017 in der Neuen Mittelschule Vorau stattfinden.

Auch heuer wieder wird die Steirische Landesmeisterschaft mit dem elektronischen Wertungssystem **Pocoso** für Poomsae sowie mit den elektronischen Kampfwesten und Kopfschutz von **Daedo nach aktuellem WTF-Standard** durchgeführt!

Um allen Breitensportlern, die die für ihre Altersklasse vorgesehenen hohen Formen noch nicht adäquat beherrschen, eine Teilnahme bei den Poomsae-Bewerben zu ermöglichen, gibt es die **allgemeine Klasse**mit freier Formenwahl! Ich würde mich besonders freuen, wenn alle unsere Mitgliedsvereine mit vielen Sportlern nach Vorau kämen, um gemeinsam ein schönes Turnier zu gestalten.

Ich freue mich, euch alle in Vorau zu treffen.

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Reza Zadehmohammad  
*Präsident*

**Startgebühren:** **€ 15,-**Kyorugi und Poomsae (pro Bewerb – Einzel, Paar, Team)



**€ 10,-**pro Kyokpa Bewerb

**Einzahlung an:** Steirischer Taekwondo Verband

Raiffeisenbank Vorau

IBAN: AT88 3802 3000 0900 4516

BIC: RZSTAT2G023

Die Einzahlungsbestätigung ist bei der Registration vorzuweisen!

**Haftung:**Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Die Teilnahme erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Mit der Anmeldung nimmt jeder Teilnehmer den Haftungsausschluss zur Kenntnis.

**Anmeldung:**Nennungen erfolgen ausschließlich über das Internet über die Adresse <http://taekwondo.btdv.info/>. Die Möglichkeit zu An- und Ummeldungen besteht **bis Montag, den30.Oktober 2017**.

Anmeldungen per E-Mail werden **ausnahmslos** nicht angenommen.

**Meldeschluss:** **Montag, 30. Oktober 2017, 23:59 Uhr**

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Gültiger ÖTDV-Ausweis oder entsprechender nationaler TKD-Ausweis

für Teilnehmer aus dem Ausland!

Rechtzeitige Einzahlung der Startgebühr!

***Zusätzlich für Kyorugi-Bewerbe:***

Ärztliches Attest nicht älter als 1 Jahr!

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Teilnehmern unter 18 Jahren!

Coach muss auch Mitglied des ÖTDV bzw. eines der WTF angeschlossenen Vereines sein (ÖTDV- / nat. TKD-Ausweis)!

**Schutzausrüstung:**

Nur WTF-lizensierte Schutzausrüstung ist zugelassen. Mit Ausnahme der elektronischen Kampfwesten und Kopfschützer muss ALLE sonstige Schutzausrüstung vom Teilnehmer selbst mitgebracht werden (Unterarmschutz, Schienbeinschutz, Tiefschutz, Handschutz, Zahnschutz, Kopfschutz, **DAEDO-Sensorsocken**).

**Bitte beachten:** Alle Wettkämpfe werden mit elektronischen Wettkampfwesten von DAEDO

mit SENSORSOCKEN durchgeführt! **Die Sensorsocken sind von den Teil-**

**nehmern selbst mitzubringen!** (Zusätzlicher Ristschutz ist daher nicht erlaubt.)

Alle Teilnehmer haben die ihrem jeweiligen Prüfungsstand entsprechende Gürtelfarbe zu tragen.

Für die Kyorugi-Bewerbe ist **weißer Dobok** Pflicht, schwarzes Revers ist nur bei Dan-Graduierungen erlaubt!

In den Poomsae-Bewerben ist neben den traditionellen weißen Doboks auch die neue **Poomsae Competition-Uniform** zugelassen (Oberteil Jacke, Hose farbig entsprechend der jeweiligen Graduierung bzw. dem aktuell rechtlich anerkanntenGeschlecht lt. Reisepass).

**Poomsae**

**Leistungsklasse 1** (ab 2. Kup)**:**

**ALTERSKLASSEN und PFLICHTFORMEN:**

Für die Einteilung in die Altersklassen gilt die **Jahrgangsregelung**.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Einzelwettbewerbe**  **jeweils männlich / weiblich** | **Jahrgänge** | **Zwei Formen aus** |
| Schüler  (11 Jahre und jünger) | ab 2006 | Taeguk 3, Taeguk 4, Taeguk 5,  Taeguk 6, Taeguk 7, Taeguk 8 |
| Kadetten  (12 – 14 Jahre) | 2003 bis 2005 | Taeguk 3, Taeguk 4, Taeguk 5, Taeguk 6, Taeguk 7, Taeguk 8, Koryo, Kumgang |
| Junioren  (15 – 17 Jahre) | 2000 bis 2002 | Taeguk 4, Taeguk 5, Taeguk 6, Taeguk 7,  Taeguk 8, Koryo, Kumgang, Taebaek |
| Klasse bis 40 Jahre  (18 – 40 Jahre) | 1977bis 1999 | Taeguk 6, Taeguk 7, Taeguk 8, Koryo,  Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin |
| Klasse ab 41 Jahre | ab 1976 | Taeguk 8, Koryo, Kumgang, Taebaek,  Pyongwon, Sipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu |
| Allgemeine Klasse | ab 1999 | Freie Formenwahl |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Paar- und Teamwettbewerbe** | **Jahrgänge** | **Zwei Formen aus** |
| Schüler  (11 Jahre und jünger) | ab 2006 | Taeguk 3, Taeguk 4, Taeguk 5,  Taeguk 6, Taeguk 7, Taeguk 8 |
| Kadetten  (12 – 14 Jahre) | 2003 bis 2005 | Taeguk 3, Taeguk 4, Taeguk 5, Taeguk 6,  Taeguk 7, Taeguk 8, Koryo, Kumgang |
| Junioren  (15 – 17 Jahre) | 2000 bis 2002 | Taeguk 4, Taeguk 5, Taeguk 6, Taeguk 7,  Taeguk 8, Koryo, Kumgang, Taebaek |
| Klasse bis 40 Jahre  (18 – 40 Jahre) | 1977bis 1999 | Taeguk 6, Taeguk 7, Taeguk 8, Koryo,  Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin |
| Klasse ab 41 Jahre | ab 1976 | Taeguk 6, Taeguk 7, Taeguk 8, Koryo,  Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin |

**Paarwettbewerb:** 2 Personen (WTF-Klassen nur m+w; Allgemeine Klasse: beliebig)

**Teamwettbewerb:** 3 Personen (WTF-Klassen nur m+m+m/w+w+w; Allg. Klasse: beliebig)

Ein Paar/Team in den WTF-Kategorien kann aus Mitgliedern zweier benachbarter Altersklassen (z. B. zwei Schüler und ein Kadett; oder ein Junior und zwei bis 40 J. zusammengesetzt sein, es muss aber jedenfalls in der höheren Klasse mit den höheren Pflichtformen gestartet werden!

**AUSTRAGUNGSMODUS:**

**1. Runde (**Semifinale; **ab 6 Teilnehmern):** Zwei Poomsae nach freier Wahl, die 5 Sportler mit den meisten Punkten steigen in das Finale auf.

**2. Runde (**Finalrunde; **1 bis 5 Teilnehmer):** Zwei Poomsae nach freier Wahl.

**FORMENVORGABE:**

Alle zu laufenden Poomsae sind für jede Altersklasse aus dem jeweiligen Pflichtbereich frei zu wählen. Die Form ist vor Beginn anzusagen!

**Leistungsklasse 2** (9. bis 3. Kup)**:**

**Altersklassen** wie Leistungsklasse 1;

**AUSTRAGUNGSMODUS:**

Unabhängig von der Starterzahl gibt es **NUR** eine **Finalrunde**:

**Zwei Poomsae** aus dem Pflichtbereich laut Tabelle sind **selbst zu wählen** und werden hintereinander vorgeführt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Graduierung** | 9., 8. und 7. Kup | 6. und 5. Kup | 4. und 3. Kup |
| **Auswahlbereich** | Taeguk 1 bis 8 | Taeguk 2 bis Taebaek | Taeguk 3 bis Jitae |

**Paar- und Teambewerbe:**

Der Auswahlbereich der Formen richtet sich nach dem Niedrigstgraduierten.

In der Leistungsklasse 2 können Paare und Teams beliebig altersgrenzenüberschreitend gebildet werden, die Einstufung der Altersklasserichtet sich aber jedenfalls nach dem ältesten Mannschaftsmitglied eines Paares bzw. Teams.

In der Leistungsklasse 2 sind in den Paar- und Teambewerben in allen Altersklassen beliebige Zusammenstellungen (männlich, weiblich, transgender) möglich.

**Kyorugi**

* **Leistungsklassen:**

Leistungsklasse 1 (LK1): ab 4. Kup

Leistungsklasse 2 (LK 2): 9./8. bis 5. Kup

* **Gewichtsklassen:**

Schüler weiblich (2008/2007/2006): -27, -30, -33, -36, -40, -45, -50, +50

Schüler männlich (2008/2007/2006): -27, -30, -33, -36, -40, -45, -50, +50

Kadetten weiblich (2005/2004/2003): -29, -33, -37, -41, -44, -47, -51, -55, -59, +59

Kadetten männlich (2005/2004/2003): -33, -37, -41, -45, -49, -53, -57, -61, -65, +65

Junioren weiblich (2002/2001/2000): -42, -44, -46, -49, -52, -55, -59, -63, -68, +68

Junioren männlich (2002/2001/2000): -45, -48, -51, -55, -59, -63, -68, -73, -78, +78

Damen (bis 1999): -46, -49, -53, -57, -62, -67, -73, +73

Herren (bis 1999): -54, -58, -63, -68, -74, -80, -87, +87

* **Wettkampfzeit:**

Alle Klassen ab Junioren 3 x 1,5 Minuten (Pause: 30 Sekunden).

Schüler und Kadetten 3 x 1 Minute (Pause: 30 Sekunden).

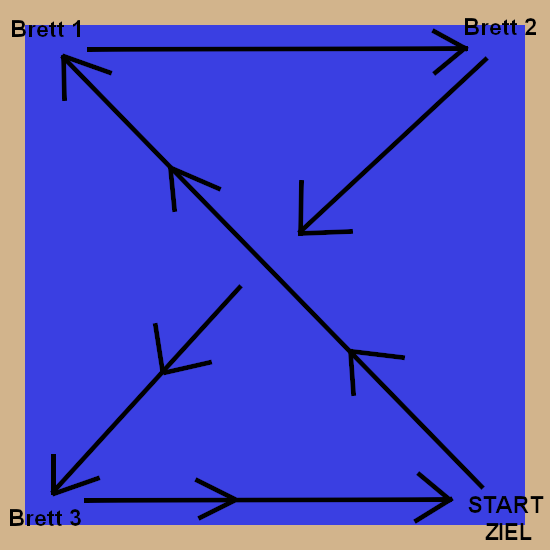
Teilnehmer, die in ihrer Klasse keinen Gegner haben, werden je nach Gewicht automatisch in die nächsthöhere oder untere Gewichtsklasse verlegt.

**Kyokpa Bewerbe**

Aufgrund des hohen Anklangs bei den letzten Landesmeisterschaften werden bei der diesjährigen Landesmeisterschaft mehr Kyokpa Bewerbe angeboten.

**Speedbreak**

Hier geht es darum, dass ein Teilnehmer so schnell wie möglich 3 Bruchtests mit verschiedenen Techniken durchführt. An drei der vier Ecken der Wettkampffläche (10mx10m) wird je ein Bretthalterpositioniert. Der Teilnehmer startet bei der freien Ecke, muss alle drei Bretter mit unterschiedlichen Techniken (eine Hand- und zwei Fußtechniken; mindestens eigene Brusthöhe) zerbrechen und zum Startpunkt zurückkehren. Bewertet wird die dafür benötigte Zeit.



Bretter und Bretthalter müssen selbst beigestellt werden.

Tiefe der Bretter:

Damenbewerb 2cm / Herrenbewerb 2,5 cm/Kinderbewerb 1cm

Alle Bretter (getrennt nach Damen- und Herren- und Kinderbewerb) werden nach Abgabe durchgemischt und zu je einem Stapel zusammengelegt, die Bretter werden dann von oben weggenommen.

Keine Graduierungsbeschränkung.

Kinder bis 13 Jahren nehmen am Kinderbewerb teil, ab 14 Jahren wird bei den Erwachsenen gestartet.

Damen und Herren werden getrennt bewertet. Beim Kinderbewerb werden alle Kinder gemeinsam bewertet.

**Powerbreak**

Mittels einer frei wählbaren Handtechnik muss eine vorher der Wettkampfleitung bekannt gegebene Anzahl an Bruchtestbretter von 2cm durchschlagen werden. Diese werden auf einer Halterung in Bodennähe **OHNE ABSTANDSHÖLZER** platziert. Es gibt hierbei nur einen Versuch. Der Versuch ist nur dann gültig, wenn alle aufgelegten Bretter durchschlagen wurden.

Teilnahme beim Powerbreak ab 16 Jahren, jeweils getrennt in Frauen- und Männerbewerb.

Beim Powerbreak müssen die Bretter selbst mitgebracht werden.

Bei Gleichstand am Ende des Bewerbes zählt die niedrigere Graduierung, ist diese ebenfalls gleich, werden die Teilnehmer abgewogen, wobei die jeweils Leichteren gewinnen.

**Akrobatik Kyokpa**

Es werden **zwei** unterschiedliche Disziplinen des Akrobatik Kyokpa stattfinden.

Bei der ersten ist die überwundene Höhe relevant, bei der zweiten die überwundene Weite.

Beim Höhenbewerb muss ein 2cm Bruchtestbrett in einer vorher definierten Höhe mittels **Ap-Chagi** durchschlagen werden. Die Teilnehmer haben jeweils einen Versuch, die in der Runde vorgegebene Höhe zu erreichen und den Bruchtest zu schaffen. Nach jeder Runde scheiden die jeweiligen Teilnehmer aus, welche den Bruchtest nicht geschafft haben. In der nächsten Runde wird die Höhe erweitert und die nächste Runde startet nach dem gleichen Muster. Es gibt dann so viele Runden, wie zum Ermitteln eines Gewinners nötig sind.

Beim Weitenbewerb muss ein 2cm Bruchtestbrett in einem vorher definierten Abstand zum Absprungpunkt mittels Yop-Chagi durchschlagen werden. Die Teilnehmer haben jeweils einen Versuch, die in der Runde vorgegebene Weite zu erreichen und den Bruchtest zu schaffen.Nach jeder Runde scheiden die jeweiligen Teilnehmer aus, welche den Bruchtest nicht geschafft haben oder beim Absprung die Linie übertreten haben. . In der nächsten Runde wird der Abstand erweitert und die nächste Runde startet nach dem gleichen Muster. Es gibt dann so viele Runden, wie zum Ermitteln eines Gewinners nötig sind.

Teilnahme an den Akrobatik Bewerben ab 16 Jahren, getrennt nach Frauen und Männern.

**Zeitplan**

08:00 : Einlass der Wettkämpfer und Registrierung Poomsae-Bewerbe

08:45 : **ENDE** - Registrierung Poomsae-Bewerbe

08:45 : Kampfrichterbesprechung, anschließend MannschaftsführerbesprechungPoomsae

09:30 : Beginn der Poomsae-Bewerbe

10:00 : Registrierung und Waage der Kyorugi-Teilnehmer

11:30 : **ENDE** - Registrierung und Waage der Kyorugi-Teilnehmer

12:00 : Eröffnung, anschließend Kyokpa-Bewerbe

12:45 : Kampfrichterbesprechung, anschließend MannschaftsführerbesprechungKyorugi

13:30 : Beginn der Kyorugi-Bewerbe

18:00 : Siegerehrung Vereinswertung (Die Siegerehrungen in den einzelnen Klassen werden direkt nach dem jeweiligen Bewerb vorgenommen!)

Es wird eine Vereinswertung für alle Bewerbe (Poomsae und Kyorugi) der Leistungsklasse 1 und eine eigene Vereinswertung der Leistungsklasse 2 vorgenommen, wobei jeweils nur erkämpfte Platzierungen in die Endwertung einfließen. Kyokpa wird bei der Vereinswertung nicht berücksichtigt.

Der Veranstalter behält sich Änderungen im Zeitplan vor, da die Anzahl der Teilnehmer nicht vorhergesehen werden kann (Zeitverschiebungen sind daher möglich).

Auf Grund der Erfahrungen in den letzten Jahren behält es sich der Steirische Tae Kwon Do Verband vor, Vereine welche durch unsportliches Verhalten aufgefallen sind ohne weitere Angabe von Gründen an dieser Veranstaltung nicht zuzulassen.

**EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG**

Als Erziehungsberechtigter erkläre ich hiermit mein Einverständnis, dass mein Sohn/meine Tochter

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

an der folgenden Veranstaltung als Wettkämpfer teilnehmen darf:

**Steirische Taekwondo Landesmeisterschaft 2017**

Mir ist bekannt, dass der Bereich **Kyorugi** im Taekwondo ein **Vollkontakt-Wettkampfsport** ist, bei dem Verletzungen nicht ausgeschlossen werden können. Weder der Veranstalter noch der Ausrichter der Veranstaltung übernehmen die Haftung für Unfälle oder Verletzungen und ich erkläre daher, dass für meinen Sohn/meine Tochter eine aufrechte Krankenversicherung besteht bzw. dass ich alle Kosten im Zusammenhang mit etwaigen Unfällen oder Verletzungen übernehmen werde.

Datum Unterschrift

